

Fortbildung zum/r Betreuungsassistent/in

(nach § 87b Abs. 3 SGB XI)

30. Januar 2012 – 21. Mai 2012

Die Fortbildung zum/r Betreuungsassistent/in beinhaltet einen theoretischen Part von 11 Wochen und einen 4-wöchigen Praxisanteil. Neben dem fachlichen Grundwissen (u.a. Krankheitsbilder wie Demenz), werden Ihnen Handlungskompetenzen in Beziehungs- und Umgebungsgestaltung, Grundlagen der Kommunikation, pflegerisches Grundwissen und juristische Grundlagen vermittelt. Sie lernen Alltagssituationen für alte Menschen, Behinderte und Demenzkranke angemessen und professionell zu gestalten.

Weitere Information und Bewerbung:

Alraune gGmbH
Schreyerring 27, 22309 Hamburg,
Tel.: 040/632004-37
betreuungsassistenz@alraune-hamburg.de
www.alraune-hamburg.de

Professionelle Betreuungsassistenz

Der berufliche Neuanfang mit Zukunft für Menschen jeden Alters

**Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit/Jobcenter team.arbeit.hamburg möglich!
Sprechen Sie mit ihrer/m Arbeitsvermittler/in!**

Fortbildung zum/r Betreuungsassistent/in

(nach § 87b Abs. 3 SGB XI)

30. Januar 2012 – 21. Mai 2012





gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Teilhabechancen und Verbesserung der Lebensqualität benachteiligter Menschen mbH



gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Teilhabechancen und Verbesserung der Lebensqualität benachteiligter Menschen mbH



Sie haben Spaß an der Arbeit mit Menschen?

Sie wollen die Lebensqualität von Menschen gerne verbessern?

Vielleicht haben Sie schon erste Erfahrungen in der Assistenz und Betreuung von Menschen sammeln können und wollen Ihr Wissen nun professionalisieren?

Betreuungsassistent/innen unterstützen alte Menschen, behinderte Menschen und Menschen mit Demenz im Alltag. Sie ergänzen die stationäre und ambulante pflegerische Arbeit um die notwendige psychosoziale Betreuung.

Was erwartet mich in diesem Beruf?

Betreuungsassistenten kümmern sich um die Betreuung von alten und hilfsbedürftigen Menschen. Ausflüge, Spiele sowie Einzel- und Gruppenarbeiten mit älteren Menschen bilden hierbei einen Arbeitsschwerpunkt. Somit ergänzen sie die stationäre und ambulante pflegerische Arbeit in sinnvoller Weise, obwohl sie keine pflegerischen Tätigkeiten übernehmen. Auf diese Aufgabe werden Sie durch die Fortbildung in Theorie (11 Wochen) und Praxis (4 Wochen) gründlich vorbereitet.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Ihr Bildungsabschluss, Ihr beruflicher Werdegang oder Ihr Lebensalter spielen keine Rolle. Sie müssen in erster Linie Spaß an der Arbeit mit Menschen und ganz speziell an der Arbeit mit alten Menschen haben, die an Gedächtniserkrankungen (Demenzen) leiden. Sie sollten neugierig auf die verschiedenen Therapieansätze sein und Lust darauf haben, mit den verschiedenen Berufsgruppen der Altenhilfe (Ärzte, Altenpfleger, Therapeuten, Assistenten) eng zusammen zu arbeiten. Sie dürfen auch gerne eine Prise Humor mitbringen und Ihre Kreativität in die Arbeit einbringen. Insbesondere sollten Sie aber die Fähigkeit besitzen, sich in andere Menschen hineinzusetzen. Letzteres wird dazu führen, dass Sie die notwendige Geduld für die Arbeit mit älteren Menschen ganz automatisch mitbringen.

Wo kann ich mehr erfahren und wo kann ich mich anmelden?

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen oder rufen Sie uns einfach an!